

Bürgerinitiative

FREIE HEIDE

Kyritz - Wittstock - Ruppin e. V.

www.FREIEHEIDE.de

Trägerin der Carl-von-Ossietzky-Medaille 2003

Bundeswehr macht ersten Rückzieher

Bei dem Erörterungstermin am heutigen Tage erklärte die Bundeswehr, sie wolle den Eilantrag zur sofortigen Übung betreffs der Tiefflüge und Bombenabwurfsübungen über der Gemarkung Schweinrich (jetzt Wittstock) zurückziehen, da aus dem rechtskräftigen Urteil der OVG Frankfurt aus dem Jahre 1999 hier zusätzliche Hürden bestünden.

An den restlichen vier Eilanträgen zur sofortigen Nutzung jedoch halte sie fest.

Das betrifft Rheinsberg (Flecken Zechlin), Lärz, Hotel Ichlim und die Puten-GmbH Neuglienicke. Eine Anfrage auf Rücknahme der Eilanträge, wies die Bundeswehr deutlich zurück. Die Bundeswehr sei seit Anfang des Jahres nicht mehr voll einsatzfähig, so brauche man den Platz so schnell wie möglich. Jedoch werden wohl durch weitere Verfahren zu den Eilanträgen (sicher wieder OVG) keine schnellen Ergebnisse zu erwarten seien. Für die Unternehmer der Tourismusbranche ist dies eine starke Geschäftsbelastung, so der Geschäftsführer des Hotels Ichlim.

Die Bundeswehr hat mittlerweile zwölf Lärmgutachten vorgelegt, die jedoch als nicht überzeugend vom Gericht eingestuft wurden. Das Gutachten hinsichtlich der Puten-GmbH z.B. ist eine Studie über Wildgänse und Tiefflieger im Rheingebiet und nicht auf die Verhältnisse hier übertragbar, so der Anwalt der GmbH. Die Lärmgutachten insgesamt enthalten im allgemeinen strittige Umrechnungszahlen sowie keine ausreichenden Angaben für alle Flughöhen (speziell Höhe von 150 m).

Die Entscheidungen für die restlichen vier Eilverfahren sind für Mitte Juni angekündigt.

+++++

Nachdem zuletzt beim Ostermarsch in Fretzdorf 12.000 Menschen für eine FREIE HEIDE demonstrierten, dann bei der Wasserdemo am 1. Mai in Mirow 2.500, ist nun z.Z. eine Reitergruppe aus Berlin bis übermorgen unterwegs, um sich für die zivile Nutzung der Heidelandschaft einzusetzen. Von Zempow über Grothum, Alt Schloen, Granzow führt die Route nach Dallgow. „Wenn Tiefflieger über die Landschaft donnern, wird es keine Wanderreiter mehr geben.“

Die nächste Aktion ist die Eröffnung der Reihe „Leise Überflieger – Konzerte gegen das Bombodrom“ am 28.05.06 um 16 Uhr in der Siechenhauskapelle Neuruppin mit Dietrich Kollmannsperger (Tangermünde), Clavichord.

101. Protestwanderung am 02.07.06 ab 14 Uhr in Kyritz (Beginn St. Marienkirche)

17.05.06

Schirge

Sprecher: Benedikt Schirge, Dorfstr. 27, 16831 Zühlen, Tel 033931 / 2338 Fax 34 92 71
Pressekontakt: Susanne Hoch Am Stadion 47 16831 Rheinsberg Tel / Fax 033931 / 39151
Verwaltung/Büro: Brigitta Kühn, Dorfstraße 44, 16818 Frankendorf, Tel 033924 / 70497 Fax 79945
Spendenkonto: Sparkasse Ostprignitz-Ruppin Kto.-Nr. 1680000167 BLZ 160 502 02
Spendenkonto Prozeßkosten: Sparkasse Ostprignitz-Ruppin Kto.-Nr. 1621012022 BLZ 160 502 02

Bürgerinitiative

FREIE HEIDE

Kyritz - Wittstock - Ruppin e. V.

www.FREIEHEIDE.de

Trägerin der Carl-von-Ossietzky-Medaille 2003

Bundesregierung hat still und leise der EU geantwortet

Nachdem die Europäische Kommission wiederholt die Bundesregierung aufgefordert hatte, auf ihr Anhörungsschreiben vom Juni 2005 betreffs möglicher Verstöße gegen EU-Naturschutzrecht hinsichtlich des Tieffluges über und um das Bombodrom herum zu reagieren, hat die Bundesregierung nun am 28.03.06, wie jetzt aufgrund einer Kleinen Anfrage von Winfried Nachtwei bekannt wurde, geantwortet.

Die Mitteilung selber bleibt unter Verschuß, die Bundesregierung gab nur bekannt, daß „die mitgeteilten Auffassungen und Hinweise der Bundesländer Mecklenburg/Vorpommern und Brandenburg einer eingehenden Prüfung durch die Bundesregierung unterzogen... und bei der naturschutzfachlichen Bewertung der Bundesregierung berücksichtigt“ wurden.

Sie kam zu dem Schluß, so weiter in der Antwort auf die Anfrage, „dass eine erhebliche Beeinträchtigung der für die jeweiligen Gebiete festgelegten Erhaltungsziele ausgeschlossen ist.“

Zuständig für die Beantwortung war der Parlamentarische Staatssekretär im Verteidigungsministerium Christian Schmidt. Das Verteidigungsministerium vertritt die Bundesregierung offensichtlich auch in Umwelt- und Naturschutzfragen!!!

Brandenburger Umweltministerium halbherzig gegen's Bombodrom?

In o.g. Antwort wird auch auf die Zuarbeit aus Brandenburg verwiesen. Da das Umweltministerium den Inhalt seines Schreibens an die Bundesregierung nicht bekannt geben will, ist nur auf die Antwort der Kleinen Anfrage zurückzugreifen. Hier heißt es:

„Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat keine Bewertung zu möglichen Auswirkungen des TrÜbPl Wittstock auf die FFH-Schutzgebiete abgegeben. Nach Auffassung des Landes Brandenburg sei nicht erkennbar, dass die Nutzung des TrÜbPl Wittstock – sofern sie sich annähernd im vorhergehenden Rahmen bewegt – eine Verschlechterung oder Gefährdung der Biotop des FFH-Gebietes Wittstock-Ruppiner Heide befürchten ließe. Eine Beeinträchtigung der den TrÜbPl Wittstock umgebenden Vogelschutzgebiete bzw. Schutzgebiete durch Tiefflüge oder Kerosinabgaben sei aus Sicht der Landes jedoch nicht auszuschließen.“

Die Umweltverbände sehen dies hinsichtlich des FFH-Gebietes in der Heide anders!

Wir erwarten vom Brandenburger Umweltminister mehr Engagement für die zivile Nutzung der Heide, so wie es der Koalitionsvertrag festlegt. Warum hält er sein Schreiben unter Verschuß? Ministerpräsident Platzeck fordern wir auf, daß seine Landesregierung sich progressiv und offen für die friedliche Nutzung der Kyritz-Ruppiner Heide einsetzt, so wie er es wiederholt versprochen hat.

17.05.06

Schirge

Bürgerinitiative

FREI HEIDE

Kyritz - Wittstock - Ruppin e. V.

www.FREIeHEIDe.de

Trägerin der Carl-von-Ossietzky-Medaille 2003

Bundeswehr

Sprecher: Benedikt Schirge, Dorfstr. 27, 16831 Zühlen, Tel 033931 / 2338 Fax 34 92 71
Pressekontakt: Susanne Hoch Am Stadion 47 16831 Rheinsberg Tel / Fax 033931 / 39151
Verwaltung/Büro: Brigitta Kühn, Dorfstraße 44, 16818 Frankendorf, Tel 033924 / 70497 Fax 79945
Spendenkonto: Sparkasse Ostprignitz-Ruppin Kto.-Nr. 1680000167 BLZ 160 502 02
Spendenkonto Prozeßkosten: Sparkasse Ostprignitz-Ruppin Kto.-Nr. 1621012022 BLZ 160 502 02